

Inhaltsverzeichnis: mica – music austria Newsletter

1. mica – music austria News
 - a. Einladung zur Buchpräsentation mit Alex Ross, “The Rest Is Noise”
 - b. Musiknachrichten + Gewinnspiel
2. Services
3. Praxiswissen
4. Projekte
5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.
6. Hinweise auf Interessante Artikel
7. Aus dem Nähkästchen & Charts

1. mica – music austria News

a. Einladung zur Buchpräsentation mit Alex Ross

Sehr geehrte Damen und Herren,

mica – music austria lädt Sie sehr herzlich zur Präsentation der deutschen Ausgabe des von der Kritik mit Lob überhäuften Bestsellers „**The Rest Is Noise. Das 20. Jahrhundert hören**“ von Alex Ross.

micafocus

Buchpräsentation Alex Ross, “The Rest Is Noise. Das 20. Jahrhundert hören”, Piper-Verlag

30.9., 19.00 Uhr, Stadtbücherei Wien, Urban Loritz Platz 2a, 1070 Wien

Vortrag Alex Ross:

»The Art of Fear: Observations on Music and Politics in the 1930s and 1940s«, in englischer Sprache, mit Musikbeispielen

Moderation: Peter Rantasa, Geschäftsf. Direktor mica – music austria

In seinem gefeierten Buch erzählt Alex Ross über die Musik des 20. Jahrhunderts. Indem wir ihm zuhören, lauschen wir der eigenen Geschichte: den großen Biografien, den utopischen Träumen, den schicksalhaften Veränderungen.

Alex Ross lässt uns in seinem glänzend erzählten Buch die Geschichte des 20. Jahrhunderts über die Musik ganz neu erleben. Der Musikkritiker des "New Yorker" nimmt uns mit auf eine große Reise: Sie beginnt am Vorabend des Ersten Weltkriegs in Wien und Graz (mit Gustav Mahler und Richard Strauss), führt in den Goldenen Zwanziger Jahren etwa nach Paris, London, Berlin und in die USA. Es folgen die erschreckenden Jahre in Hitlers Deutschland und Stalins Sowjetunion (Prokofjew und Schostakowitsch), dazu die Zeiten des Kalten Krieges (Senator McCarthy, die amerikanischen und die emigrierten Musiker) und die aufregende Musik im Europa und den USA nach 1945. Mit der Sicherheit des Kenners führt Ross uns durch das labyrinthische Reich der Musik, wir begegnen allen großen Komponisten und ihren wichtigen Werken. Natürlich treffen wir auf Sibelius, Schönberg, Berg und Webern, auf Joplin, Gershwin, Ives, Copland und Ellington, auf Britten und Tippett, auf Poulenc, Messiaen und Boulez, auf Nono und Berio, auf Henze, Zimmermann und Rihm, auf Bernstein, Reich, Riley und Feldman. Auf Schnittke, Pärt und Gubaidulina sowie auf Lou Reed, die Beatles, Velvet Underground oder Björk. Ross erzählt von der politischen Rolle der Massen, vom Aufstieg der Massenkultur, von elitärer Musik, von der Bedeutung neuer Technologien für die Musikkultur, von dramatischen Einzelschicksalen und immer wieder vom Erlebnis einmaliger Musik.

Der große Historiker Fritz Stern nennt das Buch "eine unwiderstehliche Einladung, sich mit den großen Themen des 20. Jahrhunderts zu beschäftigen".

Zum Autor

Alex Ross, geboren 1968, ist seit 1996 Musikkritiker des New Yorker. »The Rest is Noise«, sein erstes Buch, wurde ein ungeheurer Erfolg: ein von der Kritik mit Lob und Preis gefeierter Bestseller, der in 15 Ländern erscheinen wird. Ross ist »MacArthur Fellow« und lebt in New York.

Eine Kooperation von mica – music austria, Piper Verlag und Büchereien Wien

Die Diskussions- und Vortragsreihe micafocus wird unterstützt durch die Abteilung für Wissenschafts- und Forschungsförderung der MA7 Wien

[Alex Ross: The Rest Is Noise Blog](#)

[Piper Verlag](#)

[Büchereien Wien](#)

b. Musiknachrichten

1. mica-Porträt: Einklang Records + Gewinnspiel

39 CDs in elf Jahren sind für ein Label, das sich der experimentellen Klangkunst verschrieben hat, eine ganze Menge. Höchste Zeit, einer künstlerischen Erfolgsgeschichte auf den Grund zu gehen. [weiter](#)

2. mica-Interview mit Wolfgang Seierl

„Teil des größeren Ganzen“ - Wolfgang Seierl, Begründer des Komponistenforums Mittersill, Betreiber des Labels Einklang, Präsident des mica – music austria und vielseitiger Künstler, über Selbstlosigkeit, Medien-Gags und Genialität. Das Interview führte Markus Deisenberger.

[weiter](#)

GEWINNSPIEL :

Das [KomponistInnenforum Mittersill](#) kurz KOFOMI findet heuer zum 14. Mal statt - im Zuge davon wurden uns von [Einklang Records](#) alle CD Veröffentlichungen des Labels die noch nicht Vergriffen sind für ein Gewinnspiel zur Verfügung gestellt. Mit anderen Worten geht es um mehr als 30 Veröffentlichungen im Wert von über 300 Euro. Weil wir es wegen der Attraktivität des Preises nicht zu einfach machen wollen, verlosen wir den Preis unter den Einsendungen der richtigen Antwort auf folgende Frage:

Welche MusikerInnen nehmen dieses Jahr an der Nacht der experimentellen Musik "blind date" teil?

Teilnahme - Antworten bitte bis Fr. 18.09.09 an : office@musicaustria.at

Die Teilnehmer werden schriftlich benachrichtigt.

3. mica-Porträt: Fennesz

Gelassenheit und Euphorie – Christian Fennesz ist Österreichs Aushängeschild in Sachen avancierte elektronische Musik. Seine Solo-Arbeiten sorgen für internationale Furore, seine Kooperationen mit Mike Patton oder Ryuichi Sakamoto für jede Menge Gesprächsstoff. Der Versuch eines Porträts.

[zum Porträt](#)

4. mica-Interview mit Martin Klein

Martin Klein zählt ohne Zweifel zu den hoffnungsvollsten Vertretern der heimischen Singer/Songwriter-Szene. Im Interview mit Markus Deisenberger erzählt der Musiker über sein Debut-Album, komponierte Musik und die Sensibilität dem eigenen Schaffen gegenüber. [weiter](#)

2. mica – music austria Services

"mica – music austria Rechtsberatung"

ExpertInnen mit jahrelanger Berufserfahrung beraten die Musikschaffende zu **allen Themen**, die sich im Laufe eines Musikerlebens auftun können, das wird ganz wichtig bei **rechtlichen Fragestellungen** wie beispielsweise **Vertragsverhandlungen**. Die Rechtsberatung, zu der ein **spezialisierter Anwalt** hinzugezogen wird, ist ein begehrtes **Gratiservice** von mica – music austria.

[weitere Informationen](#)

3. mica – music austria Praxiswissen

Diese **Sozialversicherung** setzt sich aus Unfall-, Kranken- und Pensionsversicherung zusammen. Neben der Krankenversicherung bleiben bei Arztbesuchen 20% der Kosten als Selbstbehalt, es gibt – für 'Selbständige' – auch keine Arbeitslosenversicherung.

Was geschieht mit der 'alten' Musiker-Pflichtversicherung?

Auf Grund einer Übergangsbestimmung für bereits versicherte Musikschaffende sind jene Komponisten und Musiker, die bereits vor dem 1.1.2001 nach §4(3)3 ASVG und seither durchgehend voll versicherungspflichtig waren, in der Unfall- und Krankenversicherung weiterhin nach ASVG und somit bei der Gebietskrankenkasse (GKK) versichert, nur die Pensionsversicherung ist ins GSVG 'gewandert'. [weiter](#)

4. Projekte: micafocus

mica – music austria hat **Alex Ross** eingeladen, die deutsche Ausgabe von The Rest is Noise im Rahmen des **micafocus** zu präsentieren.

Peter Rantasa wird mit ihm über sein Buch "The Rest Is Noise" sprechen.

In seinem gefeierten Buch erzählt Alex Ross über die Musik des 20. Jahrhunderts. Indem wir ihm zuhören, lauschen wir der eigenen Geschichte: den großen Biografien, den utopischen Träumen, den schicksalhaften Veränderungen.

Die Veranstaltung findet am **30. September um 19 Uhr** in der **Stadtbücherei Wien** am **Urban Loritz Platz** statt.

Der große Historiker Fritz Stern nennt das Buch "eine unwiderstehliche Einladung, sich mit den großen Themen des 20. Jahrhunderts zu beschäftigen". Eine Kooperation von **mica – music austria**, **Piper Verlag** und **Büchereien Wien**. [weiter](#)

5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.

Arbeitsaufenthalt für Salzburger Komponistinnen und Koponisten 2010

Virginia Center for Creative Arts, Mt. San Angelo, U.S.A.,

Eine Salzburger Komponistin oder ein Salzburger Komponist kann für 1 Monat im ersten Halbjahr 2010 im VCCA, Virginia Center for the Creative Arts, wohnen und arbeiten. Das VCCA stellt die Unterkunft, Verpflegung und ein Arbeitsstudio mit Klavier kostenlos zur Verfügung. Das Land Salzburg übernimmt die Reisekosten.

Einreichermin: bis 1. Oktober (Datum des Poststempel)

[weitere Informationen](#)

Chorcasting für Mak Nite / Pia Palme VARIETIES

MAK NITE©

Dienstag / 29.09.2009 / 20.00 Uhr

MAK-Ausstellungshalle, 1. Stock

Pia Palme. VARIETIES

Soundperformance | Installation mit Nachtschattenfrüchten | Kochkunst

Solanaceae, besser bekannt als Nachtschattengewächse, genauer deren Früchte spielen die botanische und kulinarische Hauptrolle in der audio-visuellen Installation **VARIETIES** von **Pia Palme** und Irene Pichlhöfer. Über 50 verschiedene Sorten von Nachtschattenfrüchten (seit vier Jahrtausenden weltweit kultiviert), nehmen raumgreifend von der **MAK-Ausstellungshalle** Besitz. Das akustische Setting wird von einem Chor bestimmt, der **speziell für das Projekt gecaset wird**.

"Gesucht werden Menschen, die gem mit ihrer Stimme etwas machen oder (etwas) singen, und Freude an einem Experiment haben. Keine Notenkenntnisse erforderlich, alles geht nach Hören. Jede Stimmlage willkommen. Die Entlohnung erfolgt in Naturalien (Melanzani und Paradeiser, alte unbekannte Sorten), Schmanckerln zum Essen, und natürlich freier Eintritt ins MAK.

Anmeldung (bis 24.9.) und Info unter: musikzimmer@aon.at oder 0664/ 192 891

4th Bucharest International Jazz Competition

General Information:

Date: **May 7-13, 2010, open to bands and vocalists of all nationalities**

Place: **Bucharest**

Eligibility

Bands may have up to 6 performing musicians and they will include:

- instrumentalists and vocalists

- instrumentalists

- vocalists

Registration deadline is February 10, 2010 - date of postmark or courier service stamp. Confirmation of the applicants' registration in the competition will be made before March 30, 2010.

he total amount of the prizes is **7.000 Euro**: cash, in Romanian currency and concerts engagements.

Grand Prize Winner 1,200 Euro

Special Prize - Best Band 400 Euro

Special Prize - Best Vocalist 400 Euro

3 – 5 concerts engagements for one or two finalist bands

[weitere Informationen](#)

Chai Found 2009 Sizhu Composition Contest / Concert

Chai Found Music Workshop, a traditional and contemporary Chinese music ensemble from Taiwan, announces its most recent project of Contemporary Music: a composition contest for a "Sizhu Music" Ensemble, comprised of the traditional Chinese Instruments Erhu (Chinese Violin), Di (Chinese Bamboo Flutes), Pipa (Chinese lute), Gucheng (Chinese Zither), Yangqin (Chinese Dulcimer), Ruan (Chinese Guitar)/ Liuguin (Chinese Ukulele), plus the Chinese mouth organ Sheng.

The composition has to include at least three up to **seven instruments** of the above noted. The duration has to be **not less than 8 minutes**, and **not more than 12 minutes**.

The title and the theme of the competition is "Wu Xing", the five elements or phases in traditional Chinese philosophy. The music has to be related to this theme, the formulation of the relationship is up to the composer. **A written description is required**.

The deadline for handing in the compositions is **October 1st, 2009**. Citizens of the countries of the European Union can apply. There is no age limit.

Each of the 4 winners will receive **350 Euro**, and 10 samples of the Audio Cd recorded during rehearsals and the concert.

[weitere Informationen](#)

6. Hinweise auf Interessante Artikel

1. Musik-Streams verdrängen illegales Filesharing

Die Zahl der illegalen Filesharer unter den Jugendlichen hat sich im Laufe des vergangenen Jahres deutlich reduziert. Hatten im Dezember 2007 noch 42 Prozent der 14- bis 18-Jährigen gestanden, sich mindestens einmal pro Monat unautorisiert kopiergeschütztes Musikmaterial aus Internet-Tauschbörsen zu besorgen, waren es im Januar dieses Jahres nur mehr rund 26 Prozent.

[Musik-Streams verdrängen illegales Filesharing](#)

2. The DIY Divide: Will the Little Guy Ever Make It Big? (english)

The first-generation of DIY has been led by those that already made it. Radiohead, Trent Reznor, Pearl Jam, and other artists already pumped by the once-powerful major label machine. But what about the little guy? Can obscure groups hope to get beyond a subsistence level? "Success is relevant," said JODA chief Kevin Arnold during a Muxepo Europe discussion late last month. "But I don't know if anybody could say that there's any mainstream artist that does have a lasting credible brand that has done it on their own."

[The DIY Divide: Will the Little Guy Ever Make It Big?](#)

3. Chris Anderson: "Labels The Least Important Part" (english)

"We wrongly correlated, or equated, the music industry with the record labels. It now turns out in fact that the labels are now the least important part. If you look at the rest of the industry now, from the bands to the fans from Apple to tour promoters, everyone's doing OK, except for the labels. So there's really nothing wrong with the music industry; we're just redefining what it is."

[Chris Anderson: "Labels The Least Important Part"](#)

4. The Browser is the new iPod, and the Mobile Application is the new CD (english)

Access to music - i.e. a simple click-to-play, anywhere, anytime, anything - is replacing ownership. This trend will quickly accelerate due to the massive global build-up in cheap wireless broadband connectivity, leading us swiftly to the point where listening to a song will be exactly the same as downloading it (at least in practical terms, from the users' perspective). Some of us would argue that this is already the case, of course, but in terms of mass-scale user adoption I would say we are about 18 months away from the pivot point in the so-called developing countries.

[The Browser is the new iPod, and the Mobile Application is the new CD](#)

5. New Digital Sales Format Launched - The digital 45 (english)

In an era where getting fans to pay for music is difficult, new formats that offer extra value may offer part of the answer. To celebrate the 60th Anniversary of the 45 rpm single, WMG's Rhino is releasing a series of digital singles priced at \$1.49 - \$1.99 that include a hit, it's b-side and the original artwork. The initial release is 60 titles with 25 more to be added monthly.

[New Digital Sales Format Launched - The digital 45](#)

7. Aus dem Nähkästchen & Charts

Antworten & Charts: [Johannes Kretz](#)

Was ist dein liebster Auftrittsort/Club/Konzertsaal in Österreich?

Neuer Saal im Konzerthaus Wien

Was zeichnet diesen Auftrittsort/Club/Konzertsaal vor allem aus?

Große Flexibilität (Geometrie der Bestuhlung, Position der Bühne), der Einsatz von Live-Elektronik und Live-Video ist eine Selbst-verständlichkeit und wird vom Veranstalter in professioneller Weise gehandhabt.

Was könnten sich andere Auftrittsorte/Clubs/Konzertsäle von diesem abschauen?

Bereitschaft und entsprechendes Know-How, um auf die Erfordernisse des Einsatzes von Elektronik (Audio und Video) flexibel einzugehen.

Hast du jemals wirklich schlechte Erfahrungen mit Veranstaltern gemacht?

Ja, oft.

Falls ja, welche?

Schmerzhaftes Einschränkungen des Einsatzes von Elektronik und damit erhebliche Behinderung der künstlerischen Arbeit, z.B.: Positionierung des "Front of House" an akustisch unbrauchbaren Stellen, zu weit entfernt von oder zu nahe an der Bühne...

Hast du Tipps, wie man sich davor schützen kann bzw. was man dagegen unternehmen kann?

Frühzeitige Kommunikation mit dem Veranstalter/der Saalverantwortlichen, ausführliche "technical raiders", Sturheit und/ oder Verhandlungsgeschick.

Analog dazu für Labels/Studios/Vertriebe/Verlage in Österreich:

Kannst du ein(en) Label/Studio/Vertrieb/Verlag in Österreich empfehlen?

Nein. Für den Bereich, in dem ich arbeite, ist Eigenverlag die künstlerisch und ökonomisch sinnvollste Variante. International gesehen habe ich gute Erfahrungen mit Bis Records in Schweden.

Charts: "Ensembles für zeitgenössische Musik in Österreich"

1. [Stump-Linshalm](#)

2. [Blockflötenquintett b-five](#)

3. [NewTonEnsemble Wien](#)

4. [Ensemble "ikult"](#)

5. [Ensemble Reconsil Ensemble XX. Jahrhundert](#)

6. [Klangforum Wien Ensemble Platypus](#)

7. [ensemble on line Wiener Kammerchor](#)

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria

1070 Wien, Stiftgasse 29

<http://www.musicaustria.at>

Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: [office\(at\)musicaustria.at](mailto:office(at)musicaustria.at)

Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

UID: ATU40670001

Vereinsregister: Zl. X-5865

ZVR: 824057737

[Was macht eigentlich mica – music austria ?](#)